

Wir bedanken uns ganz herzlich bei...

- ...unseren Interviewpartner*innen
- ...dem Institut für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie
- ...der Philosophischen Fakultät, Universität Freiburg
- ...der grafikwerkstatt freiburg, Sonja Koskowski
- ...unseren Partnern und Förderern:

Uniseum Freiburg

z | p | k | m



kommunales **KINO**
im alten
Wiehrebahnhof

GEEF e.V.
Gesellschaft für Europäische Ethnologie in Freiburg e.V.



**Antik
lager**



Herzlich Willkommen zur Vernissage

Donnerstag, 18. Juli | 19 Uhr

Uniseum Freiburg



www.alltagskultur.info/freiburg



[freiburgs70er](https://www.instagram.com/freiburgs70er)

Über die Ausstellung

Die Ausstellung ist ein Projekt von Masterstudierenden der Universität Freiburg im Fach Kulturanthropologie europäischer Gesellschaften. Sie erzählt über die Zeit der langen 70er Jahre aus Freiburger Sicht und lädt ein zu fragen: Was wollen wir bewegen und wie wollen wir miteinander leben?

Unsere Module



Neue Soziale Bewegungen

Melike Helimergin, Alexander Kollecker, Mona Wagener



Kreative Protestformen

Kerstin Huber, Sven Hübschen, Miriam Kresser, Inessa Pelitschev, Radio Dreyeckland



Szenen und Populäre Orte

Melissa Fischer, Laura Marie Steinhaus, Franziska Tacke



Alternativen im Alltag

Analisa Cresso, Nanna Knaup, Marie-Luise Stutz, Tasmin Taskale, Johannes Müske

Programm

Musik	»Lied des jungen Dauerbesetzers«
Stimmen	mit O-Tönen aus den 70ern, Masterstudierende
Begrüßung & Grußworte	Prof. Dr. Dieter Speck, Uniseum Freiburg Ulrich von Kirchbach, Bürgermeister der Stadt Freiburg für Kultur, Integration, Soziales und Senioren Prof. Dr. Gisela Riescher, Prorektorin für Redlichkeit in der Wissenschaft, Gleichstellung und Vielfalt
Musik	»De bleede Of«
Einführung in die Ausstellung	Prof. Dr. Markus Tauschek, Institut für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie Masterstudierende Dr. Johannes Müske, Projektleitung
Musik	»Mir sin eifach wieder do«
Empfang	mit DJ 2MuchChantré
Musik: Buki, Dreyeckland (Gitarre & Gesang)	